

Erfolgreicher Stilbruch

Der Managed-Futures-Spezialist Altruid Systems warf seine frühere Strategie kurzerhand über Bord und schlug genau deshalb viele Mitbewerber.

Ende 2009 berichtete FONDS professionell über die Investmentgesellschaft Altruid Systems, die damals von Bratislava aus erstmals versuchte, ihre Alternative-Investment-Konzepte in Deutschland und Österreich aktiv zu vermarkten. Firmengründer und Mastermind Thomas Goldvinger kündigte an, den bekannten Systementwicklern von Trendfolgefonds auf Basis von Managed Futures Konkurrenz machen zu wollen. Das war insofern mutig, als Altruid zum damaligen Zeitpunkt eigentlich einen anderen Investmentansatz verfolgte. Der zielte nicht darauf ab, mittel- bis längerfristige Trends auszubehaupten, sondern konzentrierte sich auf das Trading auf Basis evolutionärer Algorithmen. Innerhalb einzelner Börsentage wurden damals viele kurzfristige Signale gehandelt. 2009 gab es nur ein Produkt, das einen ähnlichen Ansatz verfolgte, und das war ein Fonds des Alternative-Investment-Spezialisten Aquila Capital. Dessen Pharos Fonds arbeitete genauso, wurde mittlerweile aber aufgrund ausbleibender Erfolge geschlossen. Goldvingers Fonds entgingen diesem Schicksal, allerdings nicht weil seine Methode grundsätzlich überlegen gewesen wäre, sondern weil er seine Systeme rechtzeitig umgestellt hat. Goldvinger dazu: „Wir haben diesen Ansatz aufgrund der extrem schwierigen Rahmenbedingungen schrittweise reduziert und verwenden ihn heute gar nicht mehr. Es hat ja keinen Sinn, weiterzumachen, wenn deutlich wird, dass eine Methode nicht funktioniert.“ Inzwischen bietet er Trendfolge pur an, wobei sich die Ergebnisse von jenen vieler Konkurrenten abhe-



Thomas Goldvinger, Altruid Systems: „Wir haben keinerlei Probleme mit Transparenz.“

ben. Neben Managed Accounts, die institutionellen Anlegern ab vier Millionen US-Dollar offenstehen, gibt es vier Fondsklassen zur Auswahl. Basis des Angebots ist der retailtaugliche „Amandea Hybrid“, der in Kooperation mit der deutschen Vermögensverwaltung Amandea aufgelegt wurde. Er ist UCITS-konform und kann in der Version „A“ ab 1.000 Euro Mindestinvestment gekauft werden (die kostengünstigere Version B startet bei 100.000 Euro). Anleger, die eine Million US-Dollar investieren können, steht mit dem Altruid T ein Cayman-Fonds zur Auswahl. Dank der weniger strikten Auflagen kann er deutlich mehr erwirtschaften als die UCITS-Variante. Goldvinger dazu: „Lei-

der bremst das strenge UCITS-Reglement deutlich. Erstens fällt dadurch für uns aus Volumensgründen der Rohstoffbereich weg, und zweitens erzeugen die Auflagen pro Jahr mehrere Prozentpunkte an zusätzlichen Kosten. Man fährt hier sozusagen mit angezogener Handbremse.“ Der Altruid-Gründer sieht ein, dass Transparenz und Sicherheit für den Anleger einen hohen Stellenwert haben, zieht dafür aber die Variante des Managed Accounts vor: „Wir haben keinerlei Probleme mit Transparenz und lassen den Investor liebend gern ins System schauen. Am besten funktioniert das aber bei Managed Accounts, weil da beides gewährleistet ist: vollständige Kontrolle durch den Anleger und die volle Leistungsfähigkeit des Handelsansatzes.“

Und wie die Ertragsdaten belegen, ist diese Leistungsfähigkeit beachtenswert. Der Indexprovider UCITS Alternative Index bezeichnete den Amandea Hybrid im Januar dieses Jahres über einen dreijährigen Beobachtungszeitraum als besten CTA-Fonds, der sich dem UCITS-Reglement unterwirft.

Auch der Börsenbrief „Fondsanalyst“ berichtet Anfang März, dass der Amandea Hybrid zu den wenigen Vertretern seiner Gattung zählt, die die letzten drei Jahre den Kopf über Wasser halten konnten. 2010 wurde mit einem Plus von acht Prozent noch gut verdient, 2011 und 2012 fielen die Zuwächse mit einem beziehungsweise etwas weniger als drei Prozent nicht berauschend aus, verglichen mit vielen Mitbewerbern dürften die Kunden aber zufrieden gewesen sein. Der Fondsanalyst schreibt: „Unsere Kaufempfehlung gilt nach wie vor.“ FP

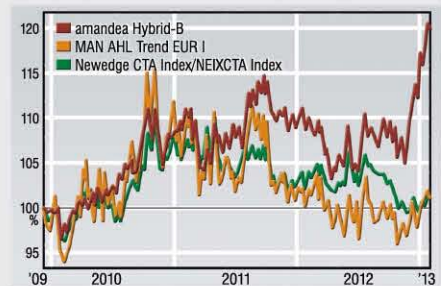
Altruid-Fonds im Überblick

Die einzelnen Altruid-Produkte unterscheiden sich im Wesentlichen in ihrer rechtlichen Gestaltung. Die verwendeten Handelsansätze sind dieselben, wobei im UCITS-konformen Altruid H dem Reglement entsprechend keine Rohstoffterminkontrakte eingesetzt werden dürfen.

| Fonds | Rechtsform | WKN | Mindestinvestment | Volumen in Mio. USD | Ertrag in % (per 1/13) | |
|-------------|------------|--------------|-------------------|---------------------|------------------------|--------------|
| | | | | | 1 J. | 3 J. p. a. |
| Altruid A | Cayman | – | 4 Mio. USD | 7,049 | 0,90 | 1,53 |
| Altruid G | Malta PIF | MT0000078544 | 75.000 EUR | 6,564 | 4,06 | 2,26 |
| Amandea H A | UCITS | LU0466452199 | 1000 EUR | 11,055 | 8,67 | 6,67 |
| Amandea H B | UCITS | LU0466453320 | 100.000 EUR | 7,555 | 9,23 | 7,19 |
| Altruid T* | Cayman | KYG023021002 | 770.000 EUR** | 10,392 | 11,83 | Start 9/2010 |

* Die Kennnummer der USD-Tranche lautet: KYG023021184 ** 1 Mio. USD bzw. Gegenwert in Euro

Amandea Hybrid B im Vergleich



Amandea Hybrid: im Vergleich mit dem AHL Trend und dem Newedge CTA Index zuletzt klar überlegen

Foto: © Altruid